Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 139.

Mittwoch den 22. Juni 1898.

(2383) D.-Z. 15.426 ex 1898.

Kundmachung.

Bei den k. k. Tabakeinlösungsämtern in Imoski und Sinj sollen im heurigen Jahre, vorbehaltlich der Genehmigung des hohen k. k. Finanz-Ministeriums, Magazinsbauten, u. zw. ein Zubau zum Tabakblättermagazin in Imoski im Kostenbetrage von 22.039 fl. 3 kr. und ein Tabakblättermagazin in Sinj im Kostenbetrage von 25 228 fl. 38 kr. zur Ausführung gelangen.

Wegen Sicherstellung dieser Bauten wird infolge des ungenügenden Ergebnisses der ersten Concurrenz-Verhandlung eine neuerliche Concurrenz ausgeschrieben und werden Unternehmungslustige eingeladen, ihre mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarke per Bogen versehenen und mit der Vadialquittung belegten Offerte unter genauer Bezeichnung derselben auf dem Convert

bis längstens 4. Juli 1898, mittags 12 Uhr

bei der k. k. General-Direction der Tabak-Regie in Wien, IX., Waisenhausgasse Nr. 1, einzubringen.

Das Vadium ist mit 5% der Bausummen zu berechnen und bei einer k. k. Casse zu erlegen.

Die einzelnen Arbeitskategorien der in Rede stehenden Bauten beziffern sich wie folgt:

A. Magazinszubau (Imoski).

1.)	Baumeisterarbeiten	fl. 5.283·01
2.)	Steinmetzarbeiten	» 1.031·26
3.)	Zimmermannsarbeiten	» 7.933·73
4.)	Ziegeldeckerarbeiten	» 1.110·36
5.)	Spenglerarbeiten	» 183·88
6.)	Tischlerarbeiten	» 664·24
7.)	Schlosserbeschlägarbeiten	» 342·—
8.)	Schlossergewichtsarbeiten	» 1·365·60
9.)	Gusseisenwarenlieferung	» 2.576·42
10.)	Glaserarbeiten	» 146·73
11.)	Anstreicherarbeiten	» 147·60
12.)	Bleiwarenlieferung	» 92·—
13.)	Aufzugslieferung	» 735·—
14.)	Unvorhergesehene Arbeiten	» 38·17
15.)	Zweimaliger Anstrich der Hölzer mit Carbolineum	» 389·03
	Summe	fl. 22.039·03

B. Magazin (Sinj).

1.)	Baumeisterarbeiten	fl. 8.545·50
2.)	Steinmetzarbeiten	» 2.000·45
3.)	Zimmermannsarbeiten	» 6.903·96
4.)	Ziegeldeckerarbeiten	» 1.015·50
5.)	Spenglerarbeiten	» 221·10
6.)	Tischlerarbeiten	» 784·—
7.)	Schlosserbeschlägarbeiten	» 404·—
8.)	Schlossergewichtsarbeiten	» 1.386·—
9.)	Gusseisenwarenlieferung	» 2.222·20
10.)	Glaserarbeiten	» 139·53
11.)	Anstreicherarbeiten	» 273·92
12.)	Pflasterungsarbeiten	» 79·79
13.)	Bleiwarenlieferung	» 104·—
14.)	Aufzugslieferung	» 707·60
15.)	Zweimaliger Anstrich der Hölzer mit Carbolineum	» 440·08
	Summe	fl. 25.228·38

Die Anbote haben sich auf sämmtliche Arbeitskategorien der beiden Bauten mit Ausnahme der Gusseisenwarenlieferung zu erstrecken; für letztere können auch abgesonderte Offerte gestellt werden.

Die Beträge sind in den Offerten mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die k. k. General-Direction behält sich die uneingeschränkte Wahl unter den Offerenten vor.

Die Bauprojecte liegen bei der k. k. General-Direction der Tabakregie in Wien zur Einsichtnahme auf.

Copien der Pläne, Auszüge der Kostenüberschläge und Copien der allgemeinen und speciellen Baubedingungen können bei den k. k. Tabakeinlösungsämtern in Imoski, Sinj, Gravosa und Spalato, ferner bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direction in Zara und bei den k. k. Finanz-Directionen in Laibach und Triest eingesehen werden und sind dieselben von den Offerenten zum Zeichen ihres Einverständnisses zu unterfertigen.

Jene Offerenten, welche für die k. k. Tabakregie noch keine Bauten ausführten, haben ihre Offerte mit Nachweisungen über ihre bisherige Bauthätigkeit, insbesondere über die allfällige Ausführung von öffentlichen Bauten, zu belegen.

Die seinerzeit zu bestellenden Baucautionen betragen 10 Procent der bezüglichen Erstehungssummen und können in Barem oder in nach dem Gesetze annehmbaren Effecten geleistet werden.

Die Offerte bleiben für die Einreicher vom Zeitpunkte der Ueberreichung bis zur Entscheidung hierüber verbindlich und werden die angenommenen Offerte vom Zeitpunkte der definitiven Annahme, welche erst nach Genehmigung der bezüglichen Projecte durch das hohe k. k. Finanz-Ministerium erfolgen kann, auch für das k. k. Aerar verpflichtend.

K. k. General-Direction der Tabakregie.

Wien am 8. Juni 1898.

(2435) Präs.-Z. 2470 4b/98.

Gerichtssecretärs-Stelle

in der VIII. Rangsclasse bei dem k. k. Landesgerichte Graz, eventuell eine frei werdende Bezirksrichterstelle. Gesuche

bis 3. Juli 1898

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

Graz am 19. Juni 1898.

(2434) 3—1 Z. 869 B. Sch. R.

Lehrstellen-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurkfeld kommen mit Beginn des Schuljahres 1898/99 nachstehende Lehrstellen zur definitiven Besetzung:

1.) Die Lehr- und Leiterstelle an der einclassigen Volksschule in St. Georgen unter dem Kumberge mit 450 fl. Gehalt, 30 fl. Functionszulage und Naturalquartier; definitiv oder provisorisch.

2.) Die Lehr- und Leiterstelle an der einclassigen Volksschule in Großdorn bei Gurkfeld mit 450 fl. Gehalt, 30 fl. Functionszulage und Naturalquartier; definitiv oder provisorisch.

3.) Die zweite Lehrstelle an der Parallelabtheilung an der vierclassigen Volksschule in St. Barthelmä mit 360 fl. Gehalt; provisorisch.

4.) Die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in St. Cantian mit 450 fl. Gehalt; definitiv.

5.) Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Trebelno mit 450 fl. Gehalt; definitiv.

Bewerber um diese Lehrstellen wollen ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche

bis 20. Juli 1898

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 17ten Juni 1898.

(2309 a) 2—2 Z. 3789.

Aviso.

Auf die in der «Grazer Zeitung», «Grazer Tagespost», «Laibacher Zeitung», «Klagenfurter Zeitung», im «Slovenski Narod», «Osservatore Triestino», und «Wiener landwirtschaftlichen Zeitung» verlautbarte Kundmachung Nr. 3789 wegen Sicherstellung der Artikel Heu, Stroh, Holz, Kohlen und Coaks für sämmtliche Garnisonsorte des 3. Corpsbereiches auf die Zeit vom 1. September 1898, resp. 1. Juni 1899, bis Ende August 1899, wird aufmerksam gemacht.

Die näheren Bedingnisse können täglich bei den Militär-Verpflegs-Magazinen Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest, Pola und Görz von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags, dann bei den politischen Bezirksbehörden und landwirtschaftlichen Landesvereinen eingesehen werden. Die Bedingnishefte für die Arrendierung und den Contractskauf können bei den bezeichneten Verpflegs-Magazinen gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen, eventuell auch durch die Post bezogen werden.

Graz am 2. Juni 1898.

Die k. u. k. Intendanz des 3. Corps.

(2393) 3—2 Z. 884 B. Sch. R.

Lehrstellen-Ausschreibung.

Nachdem die einclassige Volksschule in Primskau bei Krainburg mit Beginn des Schuljahres 1898/99 auf zwei Classen erweitert werden wird, wird hiemit für die definitive Besetzung der Oberlehrer- zugleich Schulleiterstelle mit den Bezügen der III. Gehaltsclasse, der gesetzlichen Functionszulage und Naturalwohnung sowie der zweiten Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsclasse der Concurs ausgeschrieben.

Einreichungstermin

bis 3. Juli l. J.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 16ten Juni 1898.

(2301) 3—3 Z. 8264.

Concurs.

An der k. u. k. Marine-Akademie zu Fiume ist die Stelle eines Professors für Geographie und Geschichte mit 1. September 1898 zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben sich mit dem Zeugnis der abgelegten Staatsprüfung für das Lehramt an vollständigen Mittelschulen deutscher Unterrichtssprache und durch die bereits erlangte definitive Anstellung als wirklicher Lehrer auszuweisen.

Bedingung für die Anstellung bilden die Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete der Monarchie, die physische Eignung und das nicht überschrittene 40. Lebensjahr.

Mit der erwähnten Professur ist ein Jahresgehalt mit 1600 fl. mit dem Anspruche auf Alterszulagen von 200 fl. nach je fünf Jahren fortgesetzter Dienstleistung bis zu dem Maximalgehalte von 2800 fl., ferner eine competente Wohnung im Akademiegebäude oder das systemmäßige Quartier-Aequivalent und die Pensionsfähigkeit nach dem Militär-Versorgungs-Gesetze verbunden.

Die Professoren der Marine-Akademie gehören dem Stande der Beamten für das Lehrfach in der k. u. k. Kriegs-Marine an.

Während der Dienstleistung unter 15 Jahren bekleiden sie die VIII. Rangsclasse; nach vollendetem 15. Dienstjahre rücken sie in die VII. Rangsclasse vor.

Die in Verwendung an anderen Staats-Lehranstalten zugebrachte Dienstzeit zählt zwar als solche bei eintretender Pensionierung; bei Berechnung der Quinquennien wird dieselbe jedoch nicht berücksichtigt und es erfolgt die Vorrückung in die höhere Rangsclasse sowie die Zuerkennung der systemmäßigen Alterszulage nur nach Maßgabe der als Professor an der Marine-Akademie zurückgelegten Dienstzeit.

Das Schuljahr dauert an der Marine-Akademie 9½ Monate, worauf eine vier bis sechs Wochen dauernde Instructionsreise zur See folgt; an dieser letzteren nimmt eventuell einer der Professoren theil.

Die Gesuche sind mit dem Nachweise über die Erfüllung der im Beginne angeführten Bedingungen und unter Anführung eventueller Kenntnisse fremder Sprachen oder besonderer wissenschaftlicher Leistungen,

bis längstens 31. Juli d. J.

an das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium «Marine-Section» einzusenden.

Vom k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium «Marine-Section».

Wien, im Mai 1898.

(2374) 3—3 Z. 1592 L. Sch. R.

Kundmachung.

Laut Mittheilung des Reichs-Kriegs-Ministeriums vom 1. Juni 1898, Abth. 6, Nr. 1413, kommt an der k. u. k. Militär-Volksschule in Zara die Stelle eines Volksschullehrers mit 1. September l. J. zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle müssen die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache besitzen, ledig und auch sonst in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein.

In Ermanglung von Bewerbern mit einem Lehrbefähigungszeugnisse können auch solche mit einem Reifezeugnisse einer k. k. Lehrerbildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache angestellt werden.

Für die Lehrerstelle werden in erster Linie solche Unterofficiere berücksichtigt, welche nach dem Gesetze für die Anstellung ausgedienter Unterofficiere das Certificat über den Vorzug bei Verleihung von Beamtenstellen erlangt haben.

Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorischer Volksschullehrer und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfache erwiesen wurde.

Die an den Militär-Volksschulen angestellten Lehrer erhalten an Gebüren 600 fl. als Jahresgehalt und weiter in Zara ein Quartiergeld von 332 fl. jährlich insolange, als eine Wohnung in natura nicht zugewiesen werden kann.

Außerdem gebürt dem Lehrer nach je fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquennalzulage im Betrage von 60 fl. österreichischer Währung.

Die definitiv angestellten Volksschullehrer haben Anspruch auf Altersversorgung.

Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre Gesuche an das k. u. k. Militär-Commando in Zara im Dienstwege (durch die denselben vorgesetzten Bezirksschulräthe)

bis 15. Juli l. J.

einzureichen.

Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 7. Juni 1898, Z. 14.759, zur Kenntnis gebracht.

K. k. Landesschulrath für Krain.

Laibach am 16. Juni 1898.

Anzeigeblatt.

(2433) C. 86/98 1.

Oklic.

Zoper Andreja Samanove pupile Jožeta in Uršo Saman in zoper Jožefa Samana, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Kostanjevici po Matiji Zamanu iz Grubelj tožba zaradi pripoznanja zastaranja terjatev in dovolitve izbrisa zastavne pravice pri vlož. št. 233, 645, 660, 661 in 666 kat. obč. Ostrog. Na podstavi tožbe razpisal se je narok za ustno sporno razpravo na

4. julija 1898,

dopoldne ob 8. uri, pri tej sodniji.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Alojzij Zabukovšek v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglase pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, odd. I., dné 13. junija 1898.

(2334) 3—3 G. Z. IV. 58/97 3.

Pozivni oklic.

Od c. kr. deželne sodnije v Ljubljani vpelje se proti od leta 1861 neznano kje odsotnemu in neizvestnemu Janezu Milavcu, bivšemu posestniku na Velikem Vrhu, vsled prošnje Alojzija Milavca iz Topola št. 2 postopanje proglasitve za mrtvega.

Pozivljajo se tedaj vsi, da sodišču ali za odsotnega postavljenemu oskrbniku Antonu Intiharju, posestniku iz Skrabič, vse naznanijo, kar jim je glede imenovanega neizvestnega znano.

Rok pretekel bo

1. avgusta 1899

ter se bo vsled nove prošnje o zahtevani proglasitvi Janeza Milavca za mrtvega razglasilo.

C. kr. deželno sodišce v Ljubljani, odd. III., dné 10. junija 1898.

(2346) 3—2 Nc. I. 157/98 1.

Oklic.

Podpisano sodišče je na predlog Valentina Pogačnika iz Mekin vpeljalo amortizacijsko postopanje gledé pološnega lista z dné 8. oktobra 189[illegible] kateri je imenovanemu prosilcu ko[illegible] pogodniku za vožnje izdala bila c. in k[illegible] tovarna za smodnik v Kamniku [illegible] prejemu varščine 100 gld., obstoječe [illegible] 10 bankovcev po 10 gld., ker se [illegible] ta listina menda na neznan na[illegible] izgubila.

Neznani imetnik te listine se tor[illegible] pozivlja, da v misel vzeti položni li[illegible] tekom

jednega leta, 6 tednov in 3 d[illegible]

semkaj predloži, ker sicer se bode [illegible] brezuspešnem preteku določenega r[illegible] omenjena listina za nično izrekla.

C. kr. okrajno sodišče Kamn[illegible] odd. I., dné 24. maja 1898.

L. Koestlin, Bregenz.

Koestlin's Hafer-Cacao

als anerkannt bestes Frühstück ärztlich empfohlen in Cartons à 33 Würfel — Preis 70 kr.

Hohenlohe'sches Hafermehl
Beste Kindernahrung.

(855) 26

Curhaus Veldes.

Ich erlaube mir den P. T. Besuchern des herrlichen Curortes Veldes die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich das Curhaus in Veldes in Pacht genommen habe und dass ich jederzeit in gewohnter Weise bestrebt sein werde, mir, durch Führung einer vorzüglichen Küche und wohlversorgten Keller, die Zufriedenheit der P. T. Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Franz Zirmann,
Café-Restaurant Curhaus Veldes.

(2390) 3—2

Das wirkliche

Original Pilsner-Bier

ist einzig und allein das aus dem

Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen

vom Jahre 1842.

Nur dieses erhielt auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen die höchsten, ehrenvollen Auszeichnungen.

Telephon Nr. 90.

Repräsentanz

J. Gorup, Laibach.

(2366) 15—2

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, gold. 1·20, elegantno vezane gold. 2·—, po pošti 10 kr. več.

Aškerc A., Balade in romance, gold. 1·30, elegantno vezane gold. 2·—, po pošti 10 kr. več.

Aškerc A., Lirske in epske poezije, gold. 1·30, elegantno vezane gold. 2·—, po pošti 10 kr. več.

Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, gold. 1·70, elegantno vezane gold. 2·25, po pošti 10 kr. več.

Baumbach, Zlatorog, poslovenil **A. Funtek,** elegantno vezan gold. 2·—, po pošti 5 kr. več.

Jos. Stritarja zbrani spisi, 6 zvezkov gold. 15·—, v platno vezani gold. 18·60, v pol francoski vezbi gold. 20·70.

Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov gold. 10·50, v platno vezani gold. 13·50, v pol francoski vezbi gold. 14·50, v najfinejši vezbi gold. 15·50.

Bedenek, Od pluga do krone, gold. 1·50, v platno vezan gold. 2·—, po pošti 10 kr. več.

Funtek, Godec, gold. 1·20, elegantno vezan gold. 1·80, po pošti 10 kr. več.

Majar, Odkritje Amerike, gold. 1·60, po pošti 10 kr. več.

Brezovnik, Saljivi Slovenec, 2. za polovico pomnožena izdaja gold. —·90, po pošti 10 kr. več.

Brezovnik, Zvončeki, gold. 1·30, po pošti 10 kr. več.

Nedved, Vaje v petji, gold. —·60, po pošti 3 kr. več.

Nedved, Nauk o glasbi, gold. —·15, po pošti 3 kr. več.

Nedved, Početni nauk v petji, gold. —·20, po pošti 3 kr. več.

(2364) 3—2

G. Z. Nc. I. 320/98
2.

Depositenkundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgegeben, dass sich in der hiergerichtlichen Depositencasse nachstehende, mehr als 30 Jahre alte Depositen befinden:

Post-Nr.	Im Depositen-Hauptbuche Band	Folio	Bezeichnung der Masse	Barschaft fl.	kr.	Erlagtag	Eigenthümer
1	IV	285	Theodor Haring von Tschernembl, Executionsmasse	24	20	28. Mai 1867	Theodor Haring von Tschernembl
2	IV	298	Mathias Stukelj von Ručetendorf, Executionsmasse	2	—	17. März 1866	Maria Slakelj von Ručetendorf
3	IV	306	Alois Flore von Tschernembl, ein Büchel Executionsmasse	19 17	45 58	2. Juli 1867	Josef Kolar von Settendorf Bartol Sušić von Möttling
4	IV	348	Johann Spitznagelj von Bretterdorf, Executionsmasse	2	—	11. Juli 1866	Margareth Sterk von Bretterdorf
	IV	348	Johann Spitznagelj von Bretterdorf, Executionsmasse	14 ein Büchel 12	18 88	11. Mai 1867	Johann Spitznageljs Erben von Bretterdorf
5	V	4	Alois Schuller, Verlassmasse	12 Büchel 34	49 45	9. März 1867 7. März 1867	Alois Schuller Erben
6	V	20	Marija Majerle von Bornschloss, Executionsmasse	10 ein Büchel 9	— 70	2. Mai 1867	Martin Warg
7	V	24	Johann Vidos von Tanzberg, Executionsmasse	2	54	22. Mai 1867	Georg Mušič von Dragatuš
8	V	28	Mathias Lašič von Altlinden, Executionsmasse	5	—	17. Juni 1867	Mathias Lašić
9	V	31	Georg recte Josef Weiß von Gottschee, Executionsmasse	29 ein Büchel 28	30 49	2. Juli 1867	Josef Weiß
10	V	47	Marko Vajdetič von Oberberg, Executionsmasse	5	50	11. September 1867	Peter Maurins Erben von Oberberg Katharina Vajdetič dort
11	V	48	Johann Černe von Gottschee, Executionsmasse	38 ein Büchel 38	28 08	7. September 1867	Johann Černes Erben von Gottschee
12	V	480	Georg Wrschal von Bornschloss, Executionsmasse	23 ein Büchel 22	— 39	14. November 1867	Mathias Handlers Erben von Gottschee

Diejenigen, welche auf diese Depositen Ansprüche erheben, werden aufgefordert, dieselben binnen der Frist von

einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom letzten Einschaltungstage dieser Kundmachung unter Beibringung der gehörigen Legitimation so gewiss hiergerichts geltend zu machen und auszuführen, widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist obige Barschaften für heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, Abth. I., am 27. Mai 1898.

(2394) Opr. št. C. II. 157/98
1.

Oklic.

Zoper Jožeta Malneriča, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki po Mariji Golobič iz Semiča tožba zaradi izdanja izbrisnega dovoljenja. Na podstavi tožbe se določa narok za ustno sporno razpravo dné

30. junija 1898,

dopoldne ob 9. uri, v sobi št. X.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika g. Ivan Šusteršič v Semiču št. 13. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, odd. II., dné 16. junija 1898.

(2406) Opr. št. E. 58/98
5.

Oklic.

Vsled pravnomočne ustavitve dražbenega postopanja, dovoljenega v pravni stvari Ane in ned. Jožefa Zabukovec zoper Franceta Mustarja iz Kuželovca zaradi 210 gld. s pr. s sklepom c. kr. okrajne sodnije v Žužemberku z dné 14. junija 1898, opr. št. E. 58/98/5, se dovoljuje z ozirom na to, da je ta ustavitev, ker se ni podala o pravem času izjava, da se hoče nadaljevati izvršba, zadobila moč tudi zoper zahtevajočih upnikov izbris vseh na to dražbeno postopanje zavezančevih nepremičnin se nanašajočih knjižnih zaznamb, in to zaznambe uvedenega dražbenega postopanja določenega dražbenega obroka v bremenskem listu pri vlož. št. 73 kat. obč. Višnje.

Zoper ta sklep ni rekurza.

C. kr. okrajna sodnija v Žužemberku, dné 14. junija 1898.

(2421) Opr. št. C. 31/98 1. C. 32/98 1.

Oklic.

Zoper Matija Ažmana iz Britofa, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, in Franceta Jegliča iz Zg. Dupelj, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, kojih bivališče je neznano, so se podale pri c. kr. okr. sodniji v Tržiču po Janezu Šlibarju, posestniku iz Brezovega, po Willibaldu Swoboda, c. kr. notarju v Tržiču, tožbe zaradi priznanja zastaranja terjatev po 130 gld. 44 kr. s pr. in 100 gld. s pr. Na podstavi tožbe z dné 14. junija 1898, opravilna št. C. 31/98/1 in C. 32/98/1, se določa narok za ustno sporno razpravo na

27. junija 1898,

dopoldne ob 10. uri, pri tej sodniji.

V obrambo pravic gori imenovanih se postavlja za skrbnika gospod Anton Schelesnikar v Tržiču. Ta skrbnik bo zastopal Matija Ažmana in Franceta Jegliča, ozir. njih dediče in pravne naslednike, v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okr. sodnija v Tržiču, dné 14. junija 1898.

China-Silber-Besteck

wird ausgeliehen

Petersvorstadt Nr. 43, Anna Ehrfeld.

(2389) 3—2

Damenkleidermacherin

übernimmt **Toiletten** und **Modernisierungen zu den billigsten Preisen:**

Deutsche Gasse Nr. 6, I. Stock.

(2367) 3—3

Kleine Wohnungen und ein Magazin,

geeignet für eine Werkstätte, **zu vermieten**

(2359) **mit 1. August l. J.** 3—3

Grubergasse Nr. 1.

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen!

Innerhalb **jedes** Postbestellbezirkes, **jedes** Pfarrsprengels und nach Bedarf und Wunsch auch in **jedem** Ortsgemeindegebiete wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als

Vertrauensmann und Geschäftsvermittler

mit **beachtenswertem** Nebenverdienste, **steter** Steigerung und **vieljähriger** Dauer, von einem **mehr als drei Jahrzehnte** bestehenden, vaterländischen Finanzunternehmen anerkannter Vertrauenswürdigkeit **und** ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbieten unter **‹20.298› Graz, postlagernd.** (1852) 25—7

Ein Lehrjunge

14 Jahre alt, slovenisch und deutsch sprechend, der Vorliebe für das Geschäft hat, wünscht in eine **Spezereiwaren-** oder **Gemischtwaren-Handlung** einzutreten.

Briefe übernimmt aus Gefälligkeit unter **‹F. S.›** die Administration dieser Zeitung. (2399) 2—2

Lehrjunge

der schon im Schnittfache tüchtig, bittet, für ein Jahr noch unterzukommen.

Adresse aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (2358) 3—3

Ein wenig gebrauchter

Kranken-Fahrstuhl

mit Gummireifen, ist **preiswürdig abzugeben.**

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2378) 3—2

Zeugnis u. Stellenvermittlung Erfolg garantirt Brief-Unterricht!

Mehrals 5000 Schüler bereits ausgebildet

BUCHHALTUNG

Stenographie. Rechnen, Correspondenz. Wechselrecht etc.

PROSPECTE GRATIS

K. E. LÖW

I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.

WIEN VIII/4

(1682) 10

Nur 50 kr. für 4 Ziehungen. **Ziehung schon Samstag!**

Haupttreffer 1mal 100.000 Kronen u. 4mal 25.000 Kronen bar mit 20% Abzug

Jubiläums-Ausstellungs-Lose à 50 kr.

I. Ziehung: 25. Juni 1898.
II. Ziehung: 6. August 1898.
III. Ziehung: 15. September 1898.
IV. Ziehung: 22. October 1898.

empfiehlt **J. C. Mayer,** Bankgeschäft, Laibach. (2070) 17—14

Jedes zehnte Los gewinnt.

Jubiläums-Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

300.000 Lose. **Wien 1898.** 30.000 Gewinste.

Ziehung in Wien bestimmt am 12. Juli 1898.

Haupttreffer Kronen (2137) 20—9

20.000, 10.000, 8000, 6000 etc. W.

Lose **50** kr., 10 Lose **5** fl., Porto und Gewinstliste 10 kr.

empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme des Betrages das

Lotterie-Bureau der Genossenschaft bildender Künstler Wiens.

Wien, Künstlerhaus, I., Lothringerstr. 9.

Coupons und Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Auf 10 Lose mit fortlaufenden Nummern entfällt ein Gewinn.

Gesammtwert 100.000 Kronen.

1 Los 50 kr., 21 Lose 10 fl.

Kaiser Franz Josephsbad Tüffer.

Jubiläumsjahr.

Heisseste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein und Pfeffers in der Schweiz. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. Nicht zu verwechseln mit Römerbad.

(1809) 19 **Theodor Gunkel.**

„Opal“ bestes Fleckenwasser der Welt!

à 20, 35, 60 kr.

in der Tonne **Opal-Schwamm à 10 kr.**

„Opal“ ist das beste und billigste Fleckenwasser!
„Opal“ nimmt die Flecken und regeneriert die Farben!
„Opal“ ist wohlriechend und nicht feuergefährlich!

Niederlage in Laibach bei Herrn Anton Krisper.

Ausserdem zu haben in Parfümerien und Droguerien. (1743) 15-15

Curort Töplitz in Krain

Unterkrainer-Bahnstation Strascha.

Akratotherme von 28 bis 31° R., ist zu **Trink-** und **Badezwecken** von **ausserordentlicher Wirksamkeit** bei **Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut-** und **Frauenkrankheiten. Badebassins** und **Porzellanwannen.** Comfortabel eingerichtete **Fremdenzimmer, Spiel-** und **Gesellschaftszimmer.** In nächster Nähe **schattige Promenaden** und **Spielplätze. Gute** und **billige Restauration.**

Saison vom 1. Mai bis 1. October.

Prospecte und Auskünfte bei der (1387) 16-8

Bade-Verwaltung.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Molls** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (269) 52—23

Preis der Original-Schachtel 1 fl. ö. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche **A. Molls** Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe ‹A. Moll› verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. —·90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.

Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkóczy, Apotheker; **Stein:** Jos. Močnik, Apotheker.

Jubiläums-Geschäft.

Hiemit erlaube ich mir, Ihnen höflichst anzuzeigen, dass ich meine am hiesigen Platze bestehende

Delicatessen-Handlung

ganz neu eingerichtet und durch Hinzufügung eines mit allen dazu gehörigen Artikeln bestens ausgestatteten

Spezereiwaren-Geschäftes

erweitert habe. Anstossend an den Geschäftsraum ist eine mit allem Zubehör bestens versehene

Frühstücksstube

eingerichtet.

Durch sorgfältige Bedienung mit guter Ware und billige Preise hoffe ich meine geehrte Kundschaft in jeder Weise zufriedenzustellen und bitte um recht regen Zuspruch.

(2382) 3—2

Mit aller Hochachtung ergebener

J. C. Praunseiss.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.